



Dr. Iris Möller

# Gewinn- Kapitalbeteiligung von Betrieben in Deutschland

- ausgewählte Ergebnisse des IAB-Betriebspanels -

Expertentagung  
am 11. Juni 2008 in Berlin

# Argumente für Systeme der Mitarbeiterbeteiligung

- Flexibilisierung von Löhnen
- Entlastungen bei Tarifverhandlungen
- Instrument der Vermögenspolitik/Umverteilung
- Faire und partnerschaftliche Beteiligung am bereits gegebenen Unternehmenserfolg (z.B. im Auslandsgeschäft)
- Breitere Teilhabe am Wohlstand und stärkerer sozialer Zusammenhalt



# Außerdem: Schaffung von Anreizen und Erhöhung der Motivation

- Beteiligungssysteme dienen dazu, eine innerbetriebliche Anreizstruktur zu mehr Leistung zu schaffen.
- Die Arbeitnehmer erhalten eine höhere individuellen Entlohnung
- Der Gesamterfolg des Unternehmens verbessert sich
- Daneben führen Beteiligungsmodelle zu einer stärkeren Identifikation der Arbeitnehmer mit dem Unternehmen



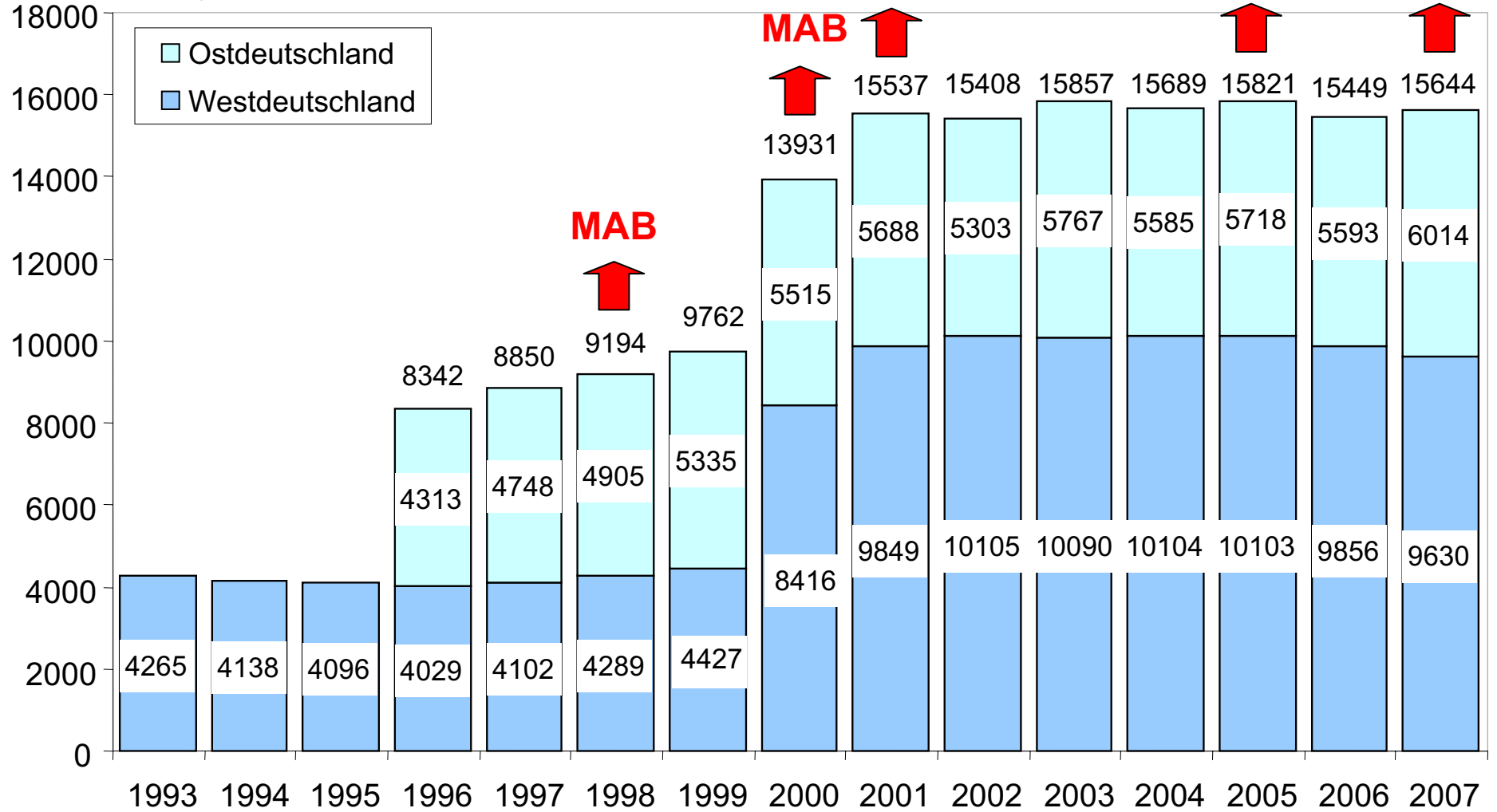
# Wirkungen von Mitarbeiterbeteiligung

- eine Verbesserung des Klimas innerhalb der Unternehmung
- eine sinkende Mitarbeiterfluktuation und damit einhergehende geringere Rekrutierungs- und Einarbeitungskosten
- ein Rückgang von Fehlzeiten
- höhere Bereitschaft zur Investition in Humankapital
- attraktiver für Arbeitnehmer mit überdurchschnittlichen Fähigkeiten und überdurchschnittlicher Leistungsbereitschaft



# Das IAB-Betriebspanel

Zahl der befragten Betriebe von 1993 bis 2006 (Netto)



IAB-Betriebspanel 1993 - 2007



# Fragestellung im IAB-Betriebspanel

Gibt es in Ihrem Betrieb zusätzliche finanzielle Anreize für die Beschäftigten in Form einer Kapitalbeteiligung am Unternehmen oder in Form einer Gewinn- bzw. Erfolgsbeteiligung?

Ja       Nein

*In 2005:*

*Wenn ja:* Bitte schätzen Sie, welcher Anteil der Beschäftigten in den Genuss der jeweiligen Leistung kommt.

für ca.  % der Beschäftigten



# IAB-Betriebspanel: immer am Ball

- Weiterbildung
- Berufsausbildung
- Bündnisse für Beschäftigung
- ältere Arbeitnehmer
- organisatorische Änderungen
- Innovationen
- Fachkräftebedarf

# Aufbau des Vortrags

Der folgende Beitrag gibt einen Überblick über verschiedene empirische Befunde zur Mitarbeiterbeteiligung :

- Verbreitung und Reichweite der Mitarbeiterbeteiligung
- Betriebliche Einflussfaktoren der Mitarbeiterbeteiligung
- Effekte der Mitarbeiterbeteiligung





# Anteil der Betriebe mit Mitarbeiterbeteiligung IAB-Betriebspanel 2007

**Beteiligung am Gewinn**  
10% der Betriebe

**Beteiligung am Kapital**  
2% der Betriebe

**West**  
9% der Betriebe

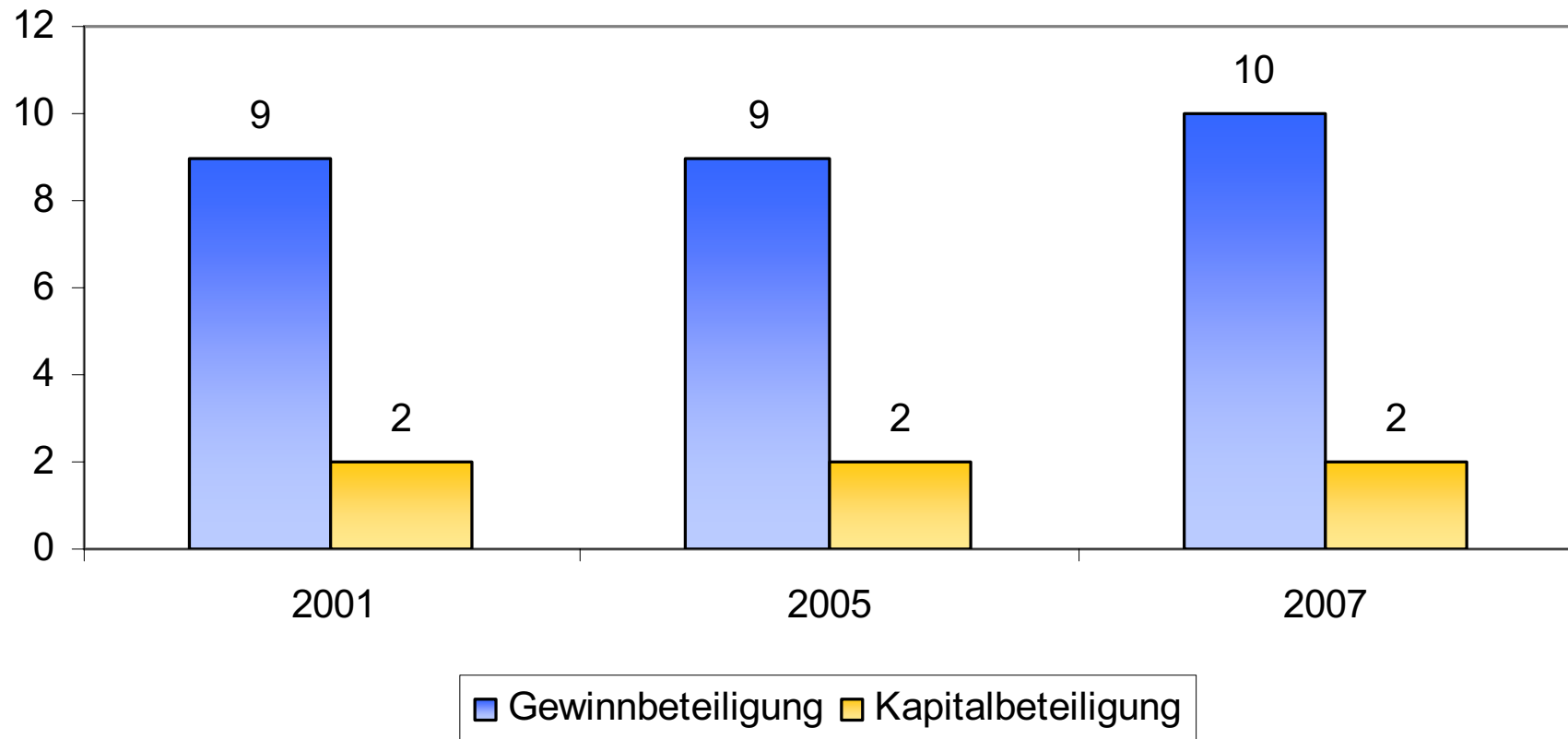
**West**  
2% der Betriebe

**Ost**  
10% der Betriebe

**Ost**  
1% der Betriebe



# Anteil der Betriebe mit Mitarbeiterbeteiligung IAB-Betriebspanel 2001, 2005, 2007



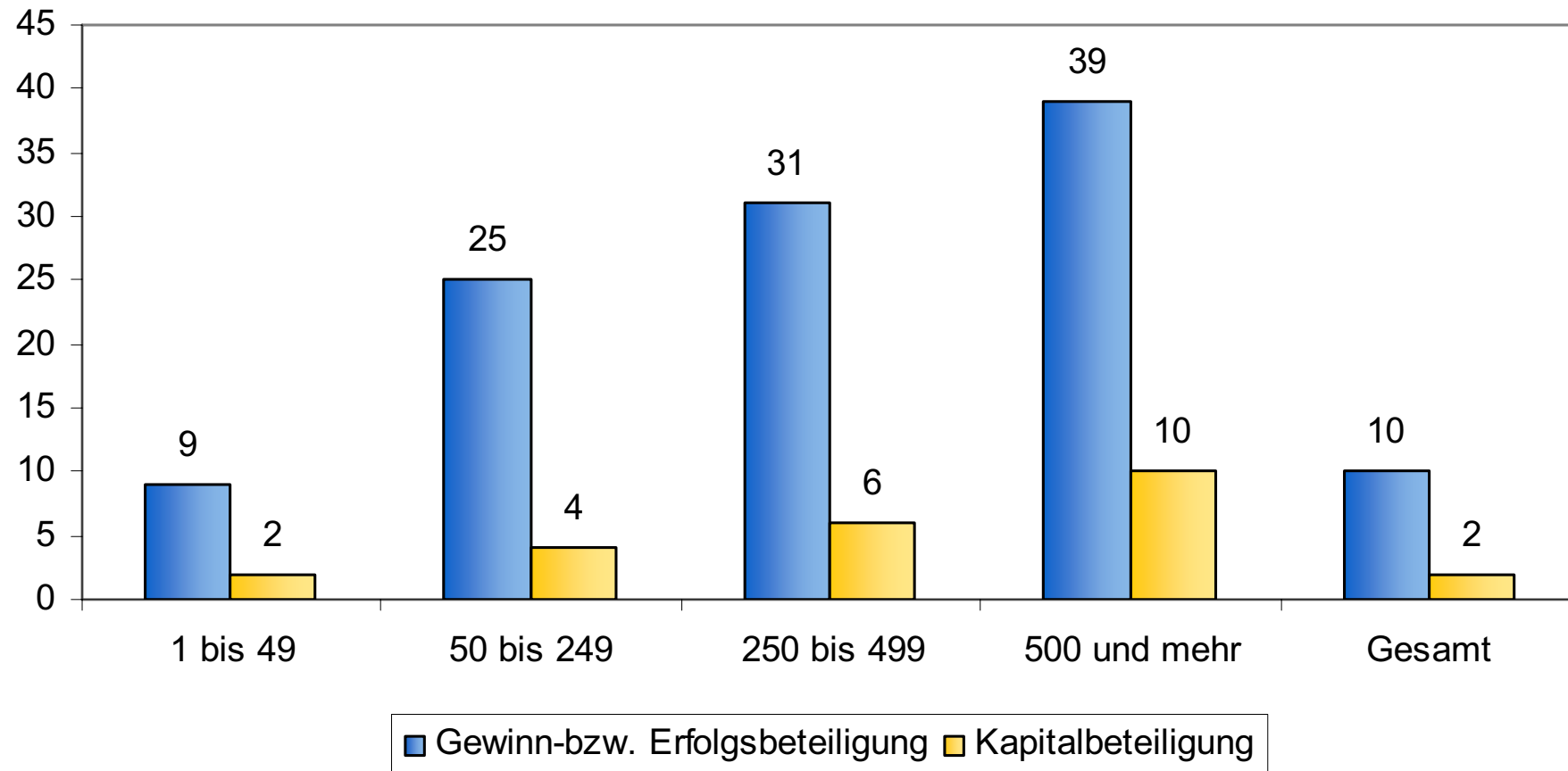
# Aufbau des Vortrags

Der folgende Beitrag gibt einen Überblick über verschiedene empirische Befunde zur Mitarbeiterbeteiligung :

- Verbreitung und Reichweite der Mitarbeiterbeteiligung
- Betriebliche Einflussfaktoren der Mitarbeiterbeteiligung
- Effekte der Mitarbeiterbeteiligung

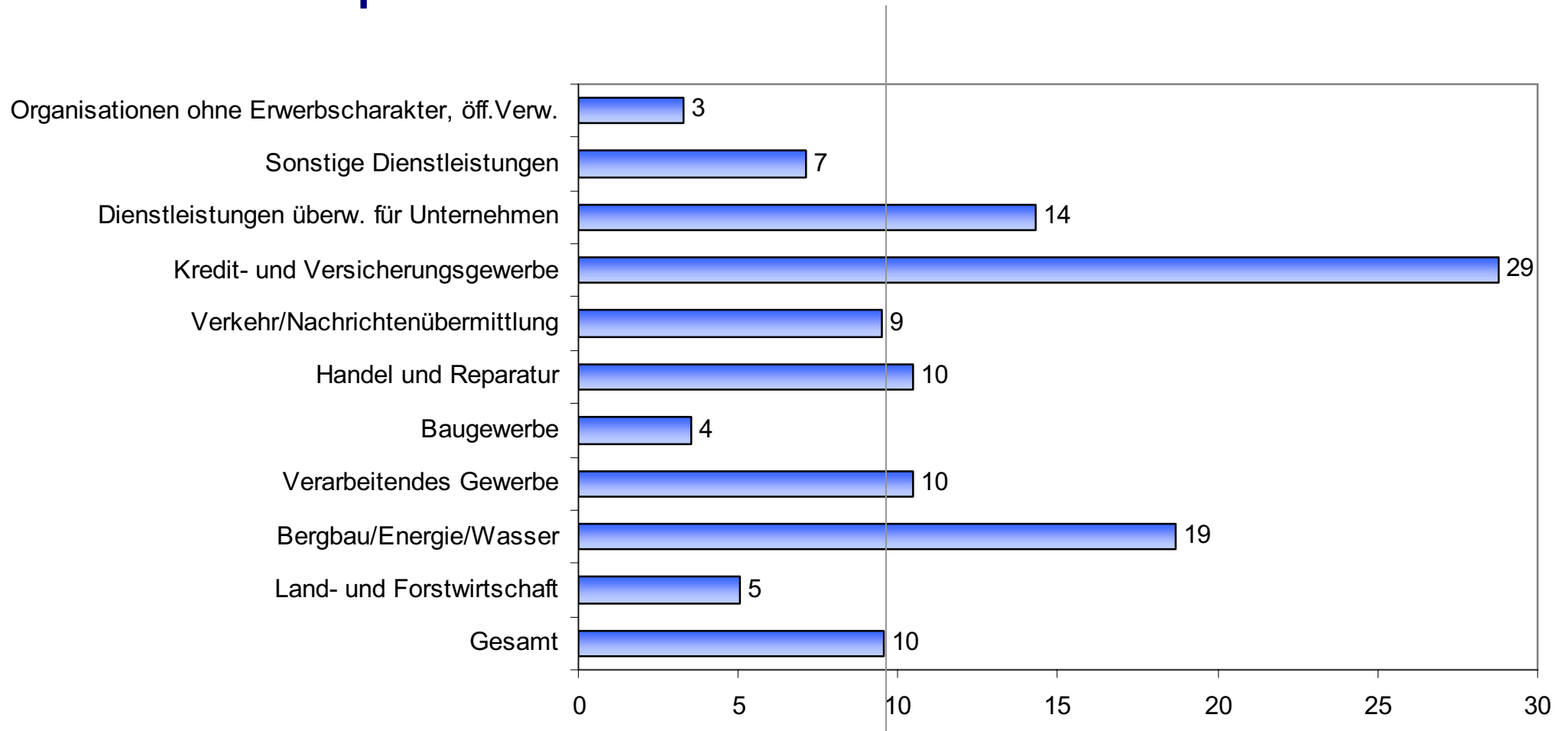


# Anteil der Betriebe mit Mitarbeiterbeteiligung IAB-Betriebspanel 2007

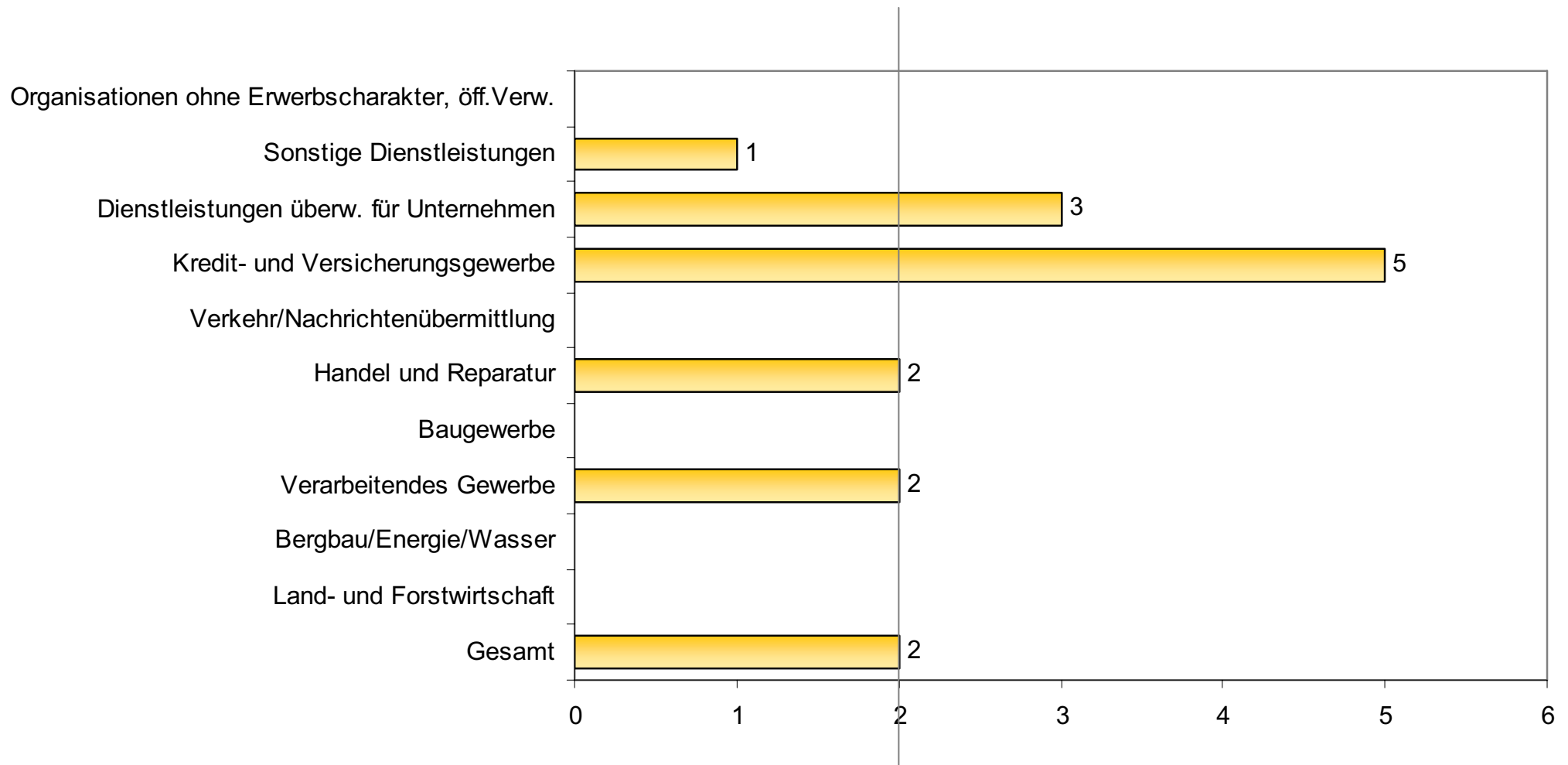


# Anteil der Betriebe mit Gewinnbeteiligung

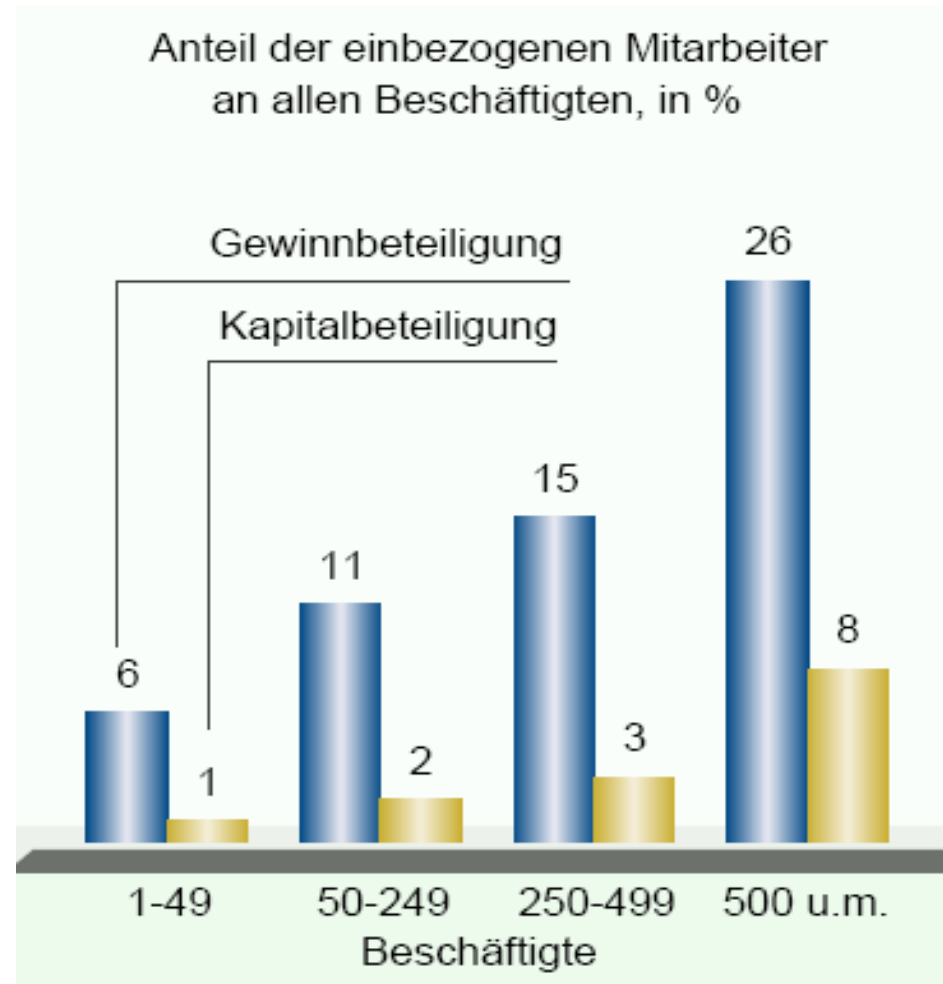
## IAB-Betriebspanel 2007



# Anteil der Betriebe mit Kapitalbeteiligung IAB-Betriebspanel 2007



# Reichweite der Mitarbeiterbeteiligung 2005



Quelle: IAB-Betriebspanel

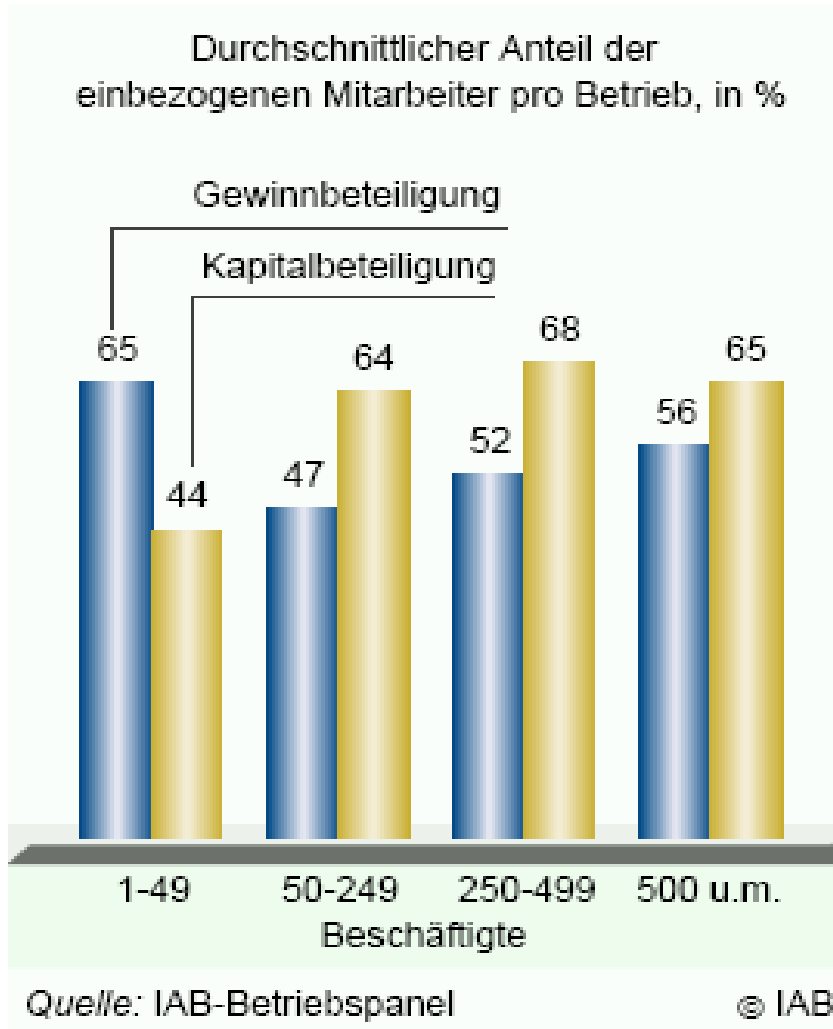
© IAB

Gesamt:

Gewinnbeteiligung: 12%

Kapitalbeteiligung: 3%

# Intensität der Mitarbeiterbeteiligung 2005



Gesamt:

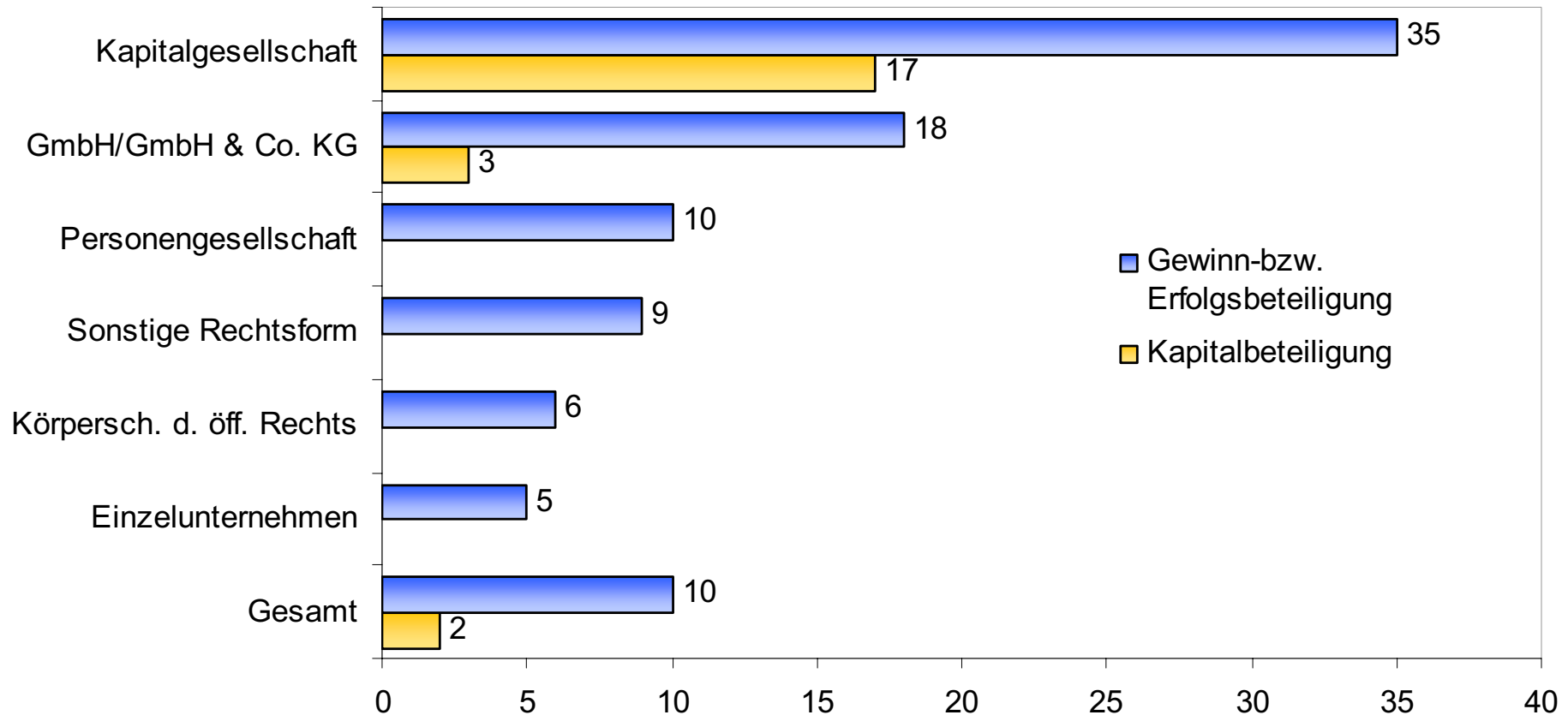
Gewinnbeteiligung: 62%

Kapitalbeteiligung: 46%

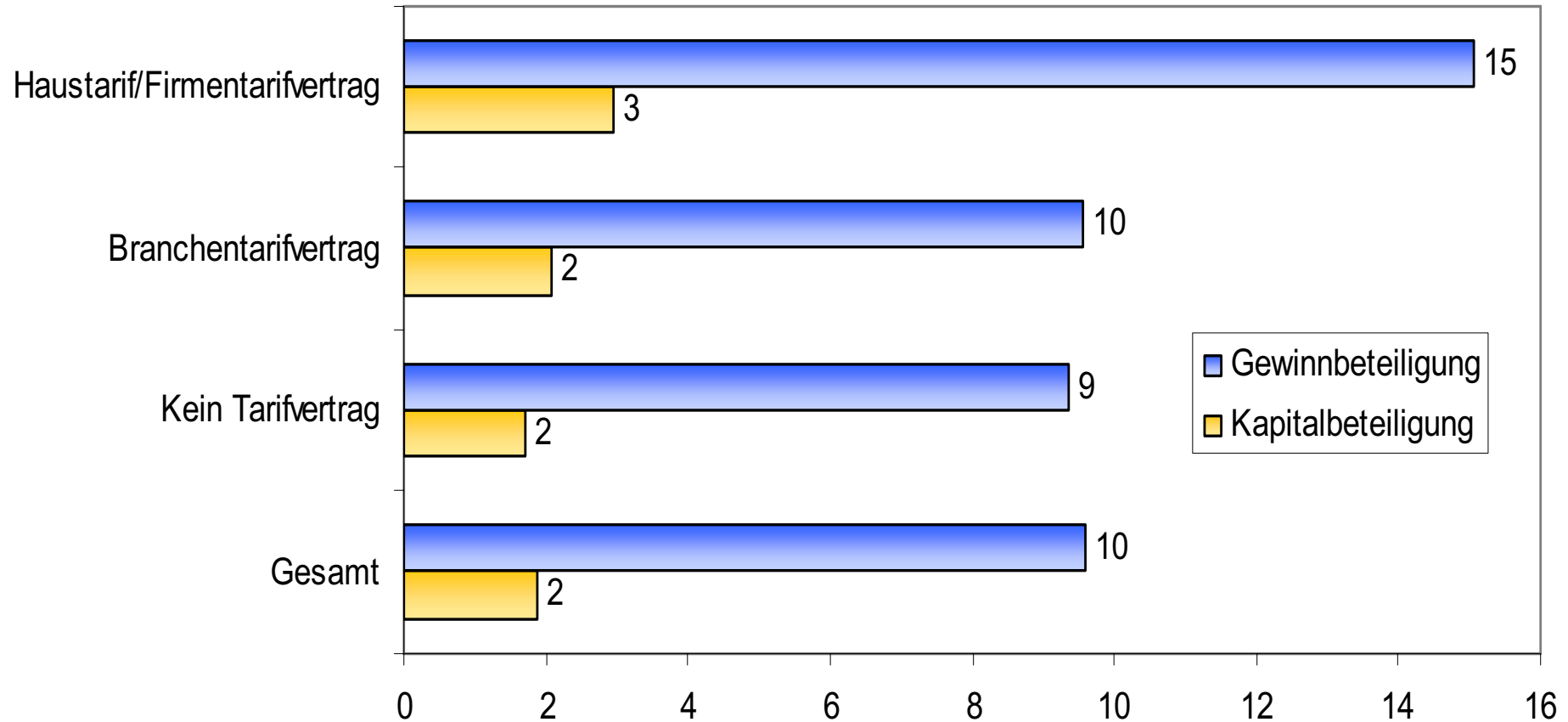




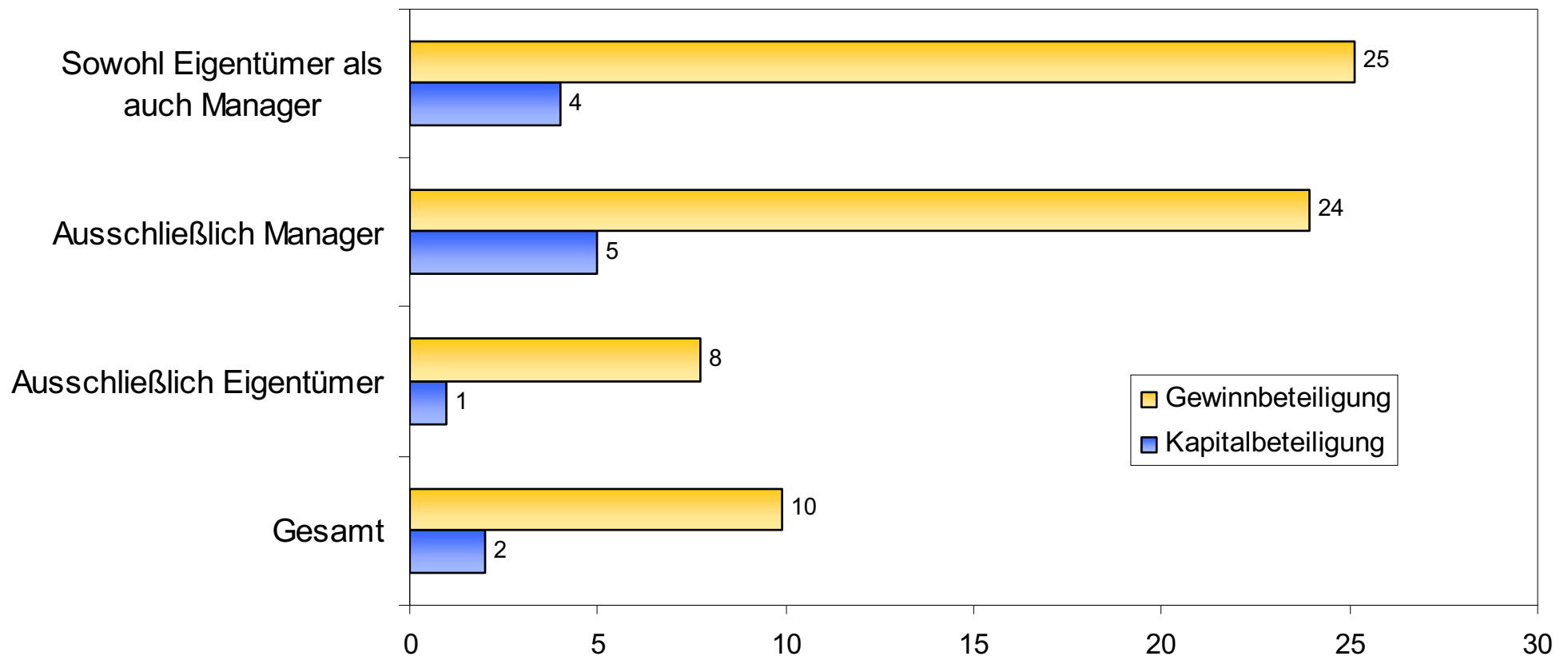
# Mitarbeiterbeteiligung nach Rechtsform 2007



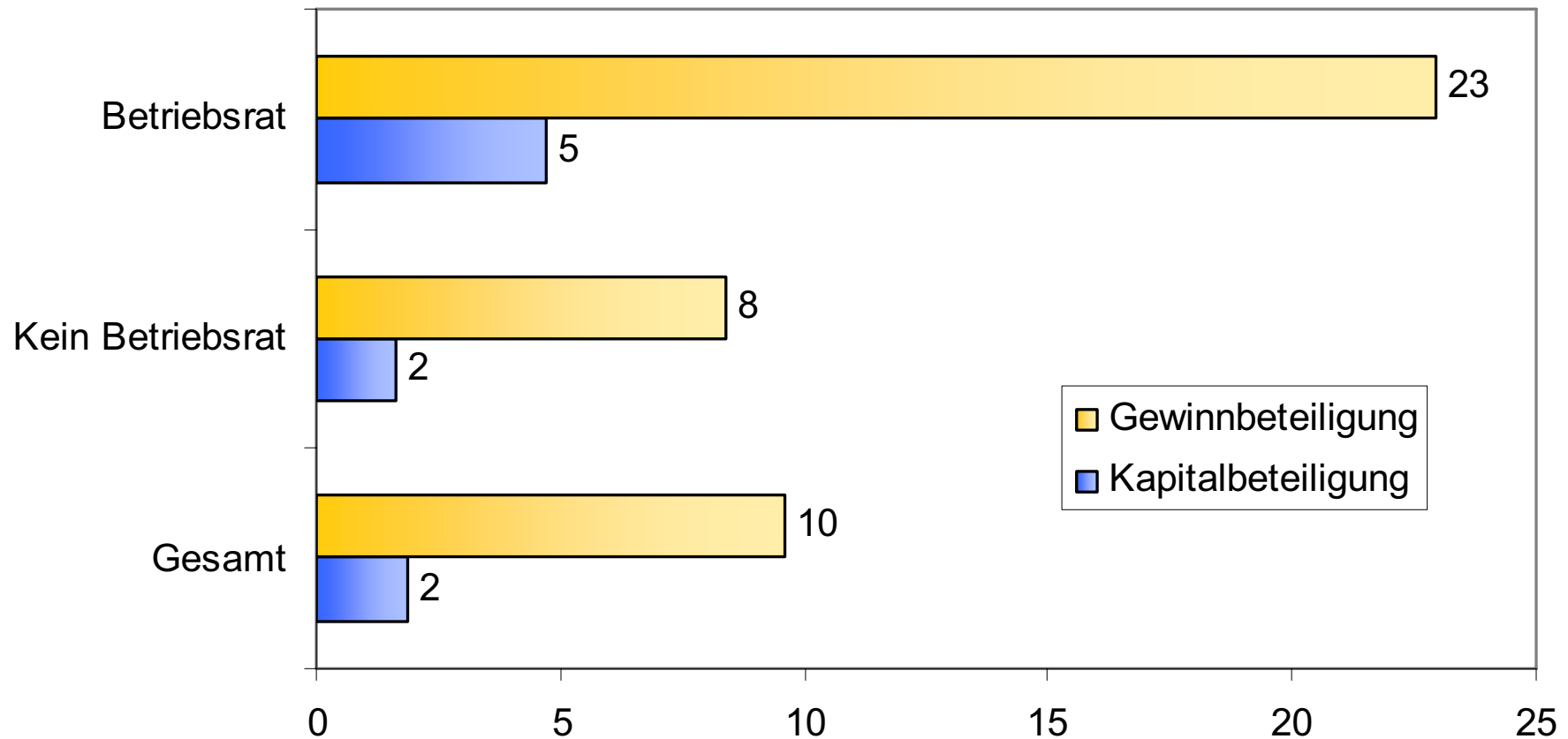
# Mitarbeiterbeteiligung nach tarifvertraglicher Bindung 2007



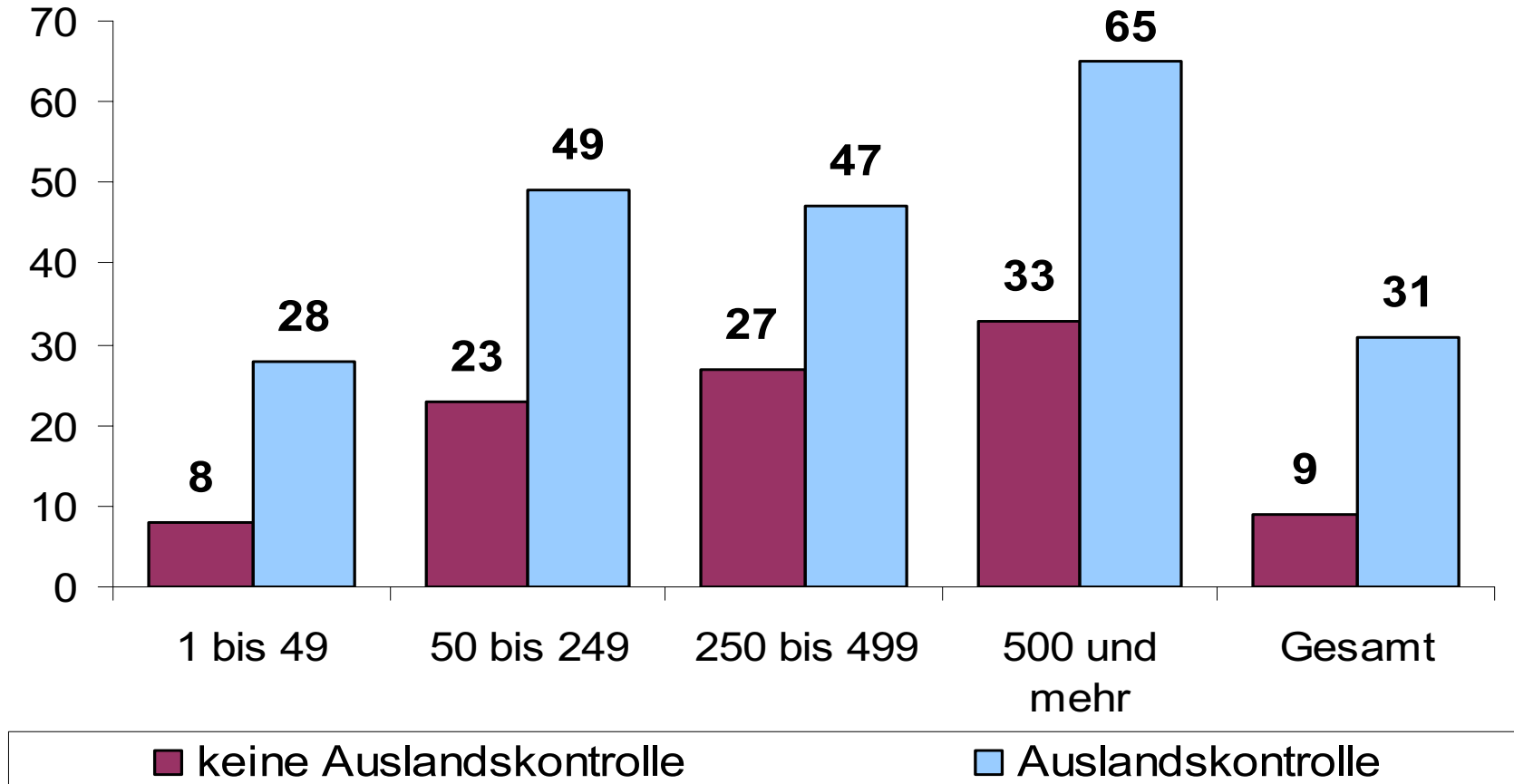
# Mitarbeiterbeteiligung nach Leitung durch Eigentümer und/ oder Manager 2007



# Mitarbeiterbeteiligung nach Betriebsrat 2007



# Mitarbeiterbeteiligung 2005 nach Betriebsgröße und Auslandskontrolle



Mitarbeiterbeteiligung = Gewinn- und/oder Kapitalbeteiligung

## Mitarbeiterbeteiligung – stärkere Verbreitung

- in größeren Betrieben
- im Kredit- und Versicherungsgewerbe, im Sektor Bergbau/ Energie/ Wasserversorgung und in den unternehmensnahen Dienstleistungen
- in Kapitalgesellschaften und GmbH bzw. GmbH & Co. KG
- in Betrieben mit Haus- oder Firmentarifvertrag
- in ausschließlich Manager-geführten und Eigentümer/Manager-geführten Betrieben
- in Betrieben mit Betriebsrat



# Mitarbeiterbeteiligung – stärkere Verbreitung

- in Betrieben mit guter Ertragslage
- in Betrieben die auslandskontrolliert sind
- bei technologischen und organisatorischen Veränderungen
- bei qualifizierten und besser verdienenden Mitarbeitern



# Aufbau des Vortrags

Der folgende Beitrag gibt einen Überblick über verschiedene empirische Befunde zur Mitarbeiterbeteiligung :

- Verbreitung und Reichweite der Mitarbeiterbeteiligung
- Betriebliche Einflussfaktoren der Mitarbeiterbeteiligung
- Effekte der Mitarbeiterbeteiligung





# Mitarbeiterbeteiligung – Produktivitätseffekte

- Empirische und theoretische Arbeiten beschäftigen sich vor allem mit den Produktivitäts- und Beschäftigungseffekten der Mitarbeiterbeteiligung
- Ältere und ausländische Studien bestätigen häufig einen positiven Produktivitätseffekt.
- So zeigen zwar Ergebnisse auf der Basis von Produktionsfunktionsschätzungen deutliche Produktivitätseffekte der Mitarbeiterbeteiligung, doch führen neuere ökonometrische Ansätze zu weniger eindeutigen Ergebnissen.



# Mittelwertvergleiche der Effektvariablen für West- und Ostdeutschland (nach dem PS-Matching)

	Westdeutschland			Ostdeutschland		
	GB	Zwillingsbetriebe	P-Wert	GB	Zwillingsbetriebe	P-Wert
<b>Produktivitätsvariablen:</b>						
Umsatz pro Kopf 1999 (in Tsd.)	468,1	353,5	0,061	291,7	259,2	0,365
Umsatz pro Kopf 2000 (in Tsd.)	488,1	370,3	0,045	331,5	265,0	0,137
Wertschöpfung pro Kopf 1999 (in Tsd.)	174,8	124,4	0,173	109,4	95,9	0,222
Wertschöpfung pro Kopf 2000 (in Tsd.)	178,4	178,6	0,995	118,8	99,3	0,109
Wachstumsrate der Wertschöpfung pro Kopf von 2001 bis 2002	-0,030	-0,002	0,499	0,092	-0,015	0,110
Wachstumsrate der Wertschöpfung pro Kopf von 2001 bis 2003	-0,010	0,015	0,612	0,095	-0,088	0,015

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!!

